

Fachschaftsausschuss am 14.11.2016

Sitzungsbeginn: 17:32Uhr	Sitzungsende: 19:11Uhr
Ausschussleitung: Veronika Schöffel	Protokollant: Florian vor dem Esche
Beschlussfähigkeit: ja	16 Ausschusstimmen

0. Formalia.....	2
1. Berichte aus den Referaten.....	2
2. Berichte	3
2.1 Nachbericht des 1. außerordentlichen Fachschaftenrats	3
3. Diskussionen	3
3.1 Vorberechnung des 249. Fachschaftenrats	3
4. Sonstiges	5

0. Formalia

Das Protokoll vom 7.11. wurde einstimmig verabschiedet.

1. Berichte aus den Referaten

Auslandsreferat:

- Stammtisch hat stattgefunden
- Vorbereitungen für die Shot-Insel auf der esp laufen gut

Erstsemesterreferat:

- Tagesgeschäft

Veranstaltungsreferat:

- Tagesgeschäft

Skriptenreferat:

- ruhiger als in den Wochen davor, da kaum Nachdruck

Skriptenverkaufsbeauftragtentum:

- Tagesgeschäft

Referat für Hochschulpolitik:

- Treffen mit Dr. Stolte und PD Karpfinger wegen dem neuen geplanten Bachelor-Modul „mathematische Tools“, Die beiden erstellen einen Plan, in dem dargestellt wird, wie die verschiedenen Teilbereiche/behandelten Themen der höheren Mathematik aufeinander aufbauen
- Yves war auf der Landes-Asten-Konferenz
- Referattreffen hat stattgefunden: Aufgaben und Projekte wurden besprochen und aufgeteilt
- VG Wort: keine große deutsche Universität hat ihren Vertrag unterzeichnet
- Yves war bei einem Treffen mit Bürgermeister Dr. Gruchmann: es ist geplant, ein solches Treffen zu wiederholen, der Flächennutzungsplan wurde den Teilnehmern präsentiert, bei Fragen soll man sich bitte an Yves wenden

Leitung:

- Leitung hat mal wieder mehr geleistet, als sie eigentlich hätte müssen: zusätzlich zum Auslegen der CampusHunter-Magazine hat sie auch noch Spruchkarten nachbestellt und ausgelegt
- Semestergespräche mit Auslands- und Erstsemesterreferat haben stattgefunden
- Schlösserprogrammierung wurde durchgeführt
- Gespräch mit der ZA5 wegen Posts von kommerziellen Veranstaltungen in den Semesterfacebookgruppen: in Zukunft wird die Verantwortung der Facebookgruppen nach dem vierten Semester von der Fachschaft abgegeben
- die FSMB-Facebookseite hat über 2000 Likes
- Aufruf an die Referenten: Bitte die Mitarbeiterlisten an die Leitung geben
- Aufruf an diejenigen, die ein Polo geliehen haben: Bitte gewaschen zurückbringen
- Anfrage von Skive, Firma möchte mit der Fachschaft kooperieren

2. Berichte

2.1 Nachbericht des 1. außerordentlichen Fachschaftenrats

Der Fachschaftenrat hat außerordentlich stattgefunden, aufgrund der angespannten Personalsituation im AStA.

Gewählt wurden:

- Dominik Fienko als Veranstaltungsreferent
- Tamara Barounig als Finanzreferentin
- Lukas Kastenmüller, Leenert Specht und Sebastian Göschl als Referenten für Veranstaltungstechnik
- Igor Bobar als Referent für die AStA-Securities (Initiativbewerbung)
- Christian Klann als Umweltreferent

Dominik Fienko kann nicht alle Aufgaben des Referats übernehmen, da er nun allein ist und Lukas Baumgartner nicht gewählt wurde. Die Rechte für die Funklizenzen sollen großflächiger vergeben werden.

Die Fachschaften werden gebeten, die Arbeit der Referenten im AStA mehr wertzuschätzen. Dies beruht auf Gegenseitigkeit: die Referenten des AStA werden gebeten, die Arbeit der Fachschaften ebenso wertzuschätzen.

Der Technikantrag der Fachschaft Elektrotechnik und Informationstechnik wurde genehmigt. Der StudiTUM II-Antrag der Fachschaft Chemie wurde angenommen. Das Studentenwerk überlegt, eine Unfallversicherung für Studierende abzuschließen. Weitere Informationen werden am nächsten FSR bekanntgegeben.

3. Diskussionen

3.1 Vorbereitungen des 249. Fachschaftenrats

Es stellen sich Laura Schöffel als Beauftragte für das Studentenwerk und Florian Henkes als Finanzreferent zur Wahl.

Die Fachschaft MSE bittet um Unterstützung für ihr Seminar und stellt einen StudiTUM II-Antrag.

Der FSR-Vorsitz bittet um Anschaffung eines neuen Servers für die AStA-IT.

Die Fachschaft Bau, Umwelt und Vermessung stellt einen Antrag zur Unterstützung des Brückenfests.

Sebastian Roith und Katharina Wurtinger bitten um Entlastung zur Durchführung des GLÜHNIX 2015.

Sebastian Roith stellt sich zur Wahl für die Durchführung des GLÜHNIX 2016.

Es werden die neuen Akkreditierungsrichtlinien für Hochschulgruppen vorgestellt und sollen abgestimmt werden. Yves stellt die Richtlinien vor.

Max Hasenau stellt die Frage, ob die Hochschulgruppe MSI nach diesen Richtlinien auch akkreditiert werden kann.

Es gibt einen GO-Antrag auf Rückkehr zum Thema, Max Hasenau möchte noch einen Satz sagen. Der GO-Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Felicitas stellt einige akkreditierte Hochschulgruppen beispielhaft vor.

Folgende Fragen stehen zur Diskussion:

- **aus dem Antrag:** Die Gruppe soll den Studenten inhaltliche Themen bieten, die mit Studiengängen an der TUM zu tun haben. Fragestellung: Werden so aktuell akkreditierte Hochschulgruppen nicht wieder akkreditiert, obwohl sie gute Arbeit leisten?
Vorschläge:
 - Hochschulgruppen müssen nur einen Teil der Richtlinien erfüllen
 - Richtlinie kann durch den Satz „Werte- und Idealorientierung der TUM soll erfüllt sein“ ersetzt werden**Problem:** Wenn Richtlinien zu weit gefasst sind, entsteht keine Diskussion über die Akkreditierung der Hochschulgruppe
- **Aus dem Antrag:** Die Gruppe darf folgende Punkte nicht erfüllen: Inhaltlich nicht zu weit von den Studiengängen der TUM entfernt sein
Kritik: der Punkt ist zu schwammig formuliert
Vorschlag: Punkt entfernen
- **Aus dem Antrag:** Die Gruppe darf folgende Punkte nicht erfüllen: Positionen vertreten, die denen des FSR aktiv widersprechen
Vorschlag: „aktiv“ streichen
- **Aus dem Antrag:** Gruppenmitglieder, die an der TUM immatrikuliert sind:
 - Option 1: min. 5 Studenten und mindestens 30%
 - Option 2: min. 10 Studenten und mindestens 30%
 - Option 3: min. 5 Studenten und kein fester Prozentsatz**Vorschläge:**
 - 30% der Studierenden sollen an der TUM immatrikuliert sein: in die Richtlinien soll aufgenommen werden, dass der FSR sich vorbehält, Gruppen trotz Verstoß dieses Paragraphen aufzunehmen
 - 30% ist eine zu hohe Grenze: Plenum ist dagegen, da ein tatsächlicher Bezug zur TUM besteht
- **Aus dem Antrag:** Verfahren zur Akkreditierung: Phase 1: Probephase
Vorschläge: Um in die Probephase zu kommen, braucht die Studentische Gruppe noch nicht die Mindestanzahl an TUM-Studenten, so kann der Gruppenaufbau gefördert werden

Es wird darüber abgestimmt, ob die folgenden Vorschläge hinzugefügt werden sollen:

- Die Verfassungstreue soll als einzelne Richtlinie aufgenommen werden: Plenum ist dagegen
- Parteien sollen explizit ausgeschlossen werden: Plenum ist dagegen
- Die Satzung/ GO der Hochschulgruppe soll, sofern vorhanden, an den Antrag angehängt werden
- Es soll jährlich überprüft werden, ob die Hochschulgruppe noch arbeitet
- Falls eine Prozenzhürde für TUM-Studenten eingeführt werden: Es soll eine Klausel eingeführt werden, die es Hochschulgruppen mit Dachverbänden explizit erlaubt, ihr TUM-Lokalkomitee akkreditieren zu dürfen.

4. Sonstiges

Jerry: - Nach dem Ausschuss werden Moltons für die esp aufgehängt
- Für die esp werden Securities gesucht

Sascha: als Dekoration für die Shot-Insel werden leere Schnapsflaschen gesucht

Flo: die Planungen zu einem zweiten Interims-Hörsaalgebäude sind fertig, die Fertigstellung wird 2018 erwartet

Max: es war EMSESC in Kopenhagen: Die FSMB hat der Darmstädter Fachschaft ihre Flagge geklaut

Ausschussleitung

Protokollant